

PRESSEINFORMATION | 1. AUGUST 2023

Sommerferienstart:

Landrat Schröder: Über 331.000 Euro werden an unseren Schulen in den Ferien verbaut!

Heute ist letzter Schultag in Sachsen-Anhalt – und das heißt für insgesamt 12.904 Schülerinnen und Schüler im Landkreis, dass sie ihre Zeugnisse bekommen.

2.393 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, 3.656 Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler, 4.410 Grundschülerinnen und Grundschüler, 739 Jungen und Mädchen der Förderschulen und 1.706 Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schulen können ab morgen dann sechs Wochen lang die Seele baumeln lassen und sich vom Schulalltag erholen. „Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen sowie allen Lehrkräften eine schöne Sommerferienzeit, Spaß und viel Erholung“, sagte Landrat André Schröder.

Am 17. August 2023 startet das neue Schuljahr. Für 1.069 Jungen und Mädchen beginnt dann als ABC-Schütze ein neuer Lebensabschnitt, denn sie werden am 19. August 2023 offiziell eingeschult.

Und während für die Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte die Sommerferienpause startet, nutzen die Handwerker die Zeit, um in den Schulen Arbeiten durchzuführen. „An unseren Schulen gibt es immer etwas zu tun und so werden wir auch diese Sommerferien nutzen, um trotz angespannter Haushaltsslage wichtige Baumaßnahmen umzusetzen“, erklärte Landrat André Schröder. „Allein in diesen sechs Wochen investieren wir rund 331.000 Euro!“

Mit dem Austausch der Fenster und Dachfenster am Scholl-Gymnasium in Sangerhausen für mehr als 100.000 Euro wird hier eine große Maßnahme realisiert. An der Waldschule in Hettstedt und der Sekundarschule Hettstedt werden die Sanitäreinrichtungen instandgesetzt, an verschiedenen Schulen finden Maler- und Bodenlegearbeiten statt – etwa am Humboldt-Gymnasium Hettstedt, an der Levana-Schule in Eisleben und an der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ in Sangerhausen. Die Förderschule Sangerhausen erhält neue Verschattungsanlagen. An der Sekundarschule Benndorf wird der Eingangsbereich saniert und der 2. Rettungsweg gebaut. Schließlich steht für die Förderschule Eisleben der Umzug ins Ausweichquartier Bergmannsallee an. Die Arbeiten zum Neubau der Förderschule starten zeitnah.